



Die Entscheidung: Englands Chloe Birch (h.) erreicht den Ball nicht mehr, Fabienne Deprez ballt bereits die Siegerfaust. Die EM geht mit Deutschland (Bild u.; Deprez steht hinten in der Mitte) weiter. Youtube/Facebook



EM: Medaille ist ganz nah

Badminton: **Deprez** mit DBV weiter

(ums) Für den Bundestrainer Holger Hasse war es „die Hammergruppe“. Doch bei der Team-EM in Kazan packten nur die deutschen Damen den Hammer aus! Nach dem 4:1 gegen Frankreich ließ die DBV-Auswahl gegen England das nächste 4:1 folgen. Dabei sorgte mit Fabienne Deprez erneut das Badminton-Ass des BV Gifhorn für die Entscheidung. Heute geht's im Viertelfinale gegen Gastgeber Russland um eine Medaille.

„Es herrscht eine absolut coole Stimmung im Team“, berichtet die Gifhornerin, die gestern mit ihren Teamkolleginnen die Akkus aufladen konnte, da Gruppengegner Wales bereits vor der EM zurückgezogen hatte (AZ/WAZ berichtete).

Dass die Stimmung so „cool“ ist, daran hat Deprez großen Anteil. Nach ihrem Zwei-Satz-

Sieg gegen die Französin Katia Normand gab's nun ein anfänglich ebenso packendes Match gegen Chloe Birch.

Gifhorns Nationalspielerin wehrte einen Satzball im ersten Durchgang ab, holte ihn sich mit 22:20. Nachdem der Engländerin mit 21:15 der Satzausgleich gelungen war, ging Deprez im entscheidenden Abschnitt von Beginn an vorn, sicherte sich das Spiel und Deutschland den siebringenden dritten Punkt nach 52 Minuten mit 21:13.

„Da wir schon 2:0 geführt haben, habe ich mich sicherer gefühlt und konnte ohne Druck spielen“, so die 24-Jährige, die selbstbewusst bilanziert: „Das habe ich dann auch gemacht – und ein tolles Spiel abgeliefert.“ Zieht Deprez heute mit Deutschland ins Halbfinale ein, sind Bronze und die WM-Quali sicher.



Meistertitel für Friedrich Klasen

Tennis: Hankensbütteler siegt in Berlin

(tg) Endlich hat er es geschafft! Seit drei Jahren schlägt das Hankensbütteler Tennis-Ass Friedrich Klasen nun schon für den TC 1899 BW Berlin auf – und das ziemlich erfolgreich. Doch zu einem Einzel-Titel bei den dortigen Verbandsmeisterschaften hat te es bislang noch nicht gereicht. Nun schlug er allerdings im Finale Thorsten Cuba (TC SSC Berlin) mit 6:2, 6:2, holte sich so den ersehnten Titel.

Im Sommer 2013 war der 24-Jährige vom TC GW Gifhorn nach Berlin gewechselt, mittlerweile schlägt er mit den Blau-Weißen in der Sommer-Saison in der 2. Bundesliga auf. Bei den Mannschaftsmeisterschaften im Winter holte er zuletzt zweimal in Folge den Titel, den er an diesem Wochenende erneut verteidigen kann. Doch der Einzel-Triumph war ihm bisher verwehrt geblieben. „Ich habe zwar immer ganz gut gespielt, die vergangenen beiden Finals aber verloren“, so Klasen.

Am vergangenen Sonntag war alles anders, der Titel nie in Gefahr: Mit drei klaren Zwei-Satz-Siegen über Jan Kirchhoff (TV Frohnau/6:3, 6:1), Hasan Ibra-



Endlich der Einzel-Titel! Friedrich Klasen siegte in Berlin.

him (TC Tiergarten/6:1, 6:4) und Sebastian Rieschick (LTTC RW Berlin/6:4, 6:4), vor ein paar Jahren unter den Top 200 in der Welt, zog Klasen ins Finale ein. Dort ließ er Cuba ebenfalls keine Chance. „Ich bin echt zufrieden, habe wenig Fehler gemacht und insgesamt solide gespielt“, freute sich der glückliche Sieger.

„Zeigen, dass wir da sind“

Fußball – B-Jugend: MTV

(mof) Endlich geht es wieder los! Die B-Jugend des MTV Gifhorn startet in der Fußball-Niedersachsenliga nach der Winterpause morgen (14 Uhr) beim TuS BW Lohne und will als Schlusslicht so schnell wie möglich die Aufholjagd starten.

„Wir wollen gleich zeigen, dass wir da sind“, freut sich MTV-Trainer Hendrik Boy auf die Begegnung. „Die Vorbereitung verlief sehr gut. Wir haben uns unglaublich gut reingehängt und am Spielaufbau gefeilt.“



Boy

Für sein Team sind gleich die ersten vier Spiele richtungsweisend für den weiteren Saisonverlauf: „Lohne belegt den letzten Nichtabstiegsplatz, diese acht Punkte gilt es aufzuholen. Das ist grundsätzlich möglich.“ Gleich danach geht es gegen die direkten Konkurrenten BSC Acosta, VfV 06 Hildesheim und Arminia Hannover.

Im Sturm ergeben sich neue Möglichkeiten, denn Jannik Langner (Meniskus-Verletzung) ist genesen. Zudem befindet sich Max Dimmler wieder im Lauftraining, Malte Matte (beide Kreuzbandriss) fällt dagegen noch länger aus. Der Einsatz von Niklas Hahn (grippaler Infekt) ist fraglich.

Im Kader hat sich in der Winterpause einiges getan. Neu im Team sind Ferit Talu (Arminia Hannover) und Raphael Zimpfer (VfB Fallersleben). „Ferit kann uns offensiv weiterhelfen. Raphael hat allerdings keine Freigabe erhalten, ist bis Ende Mai gesperrt“, sagt Boy. „Nicht nur, dass dem Spieler verwehrt wird, höher zu spielen. Auch für die Zusammenarbeit zweier eigentlich befreundeter Vereine ist das enttäuschend.“ Gifhorn verlassen hat Jannik Recklies (MTV Isenbüttel).

MTV bei Premiere

Volleyball: Gamsens U 18 wird Neunter

Premiere einer Meisterschaft: Nach der Fusion der Landesverbände Niedersachsen und Bremen standen in Laatzten die allerersten nordwestdeutschen Titelkämpfe an. Die U-18-Volleyballer des MTV Gamsen waren dabei und wurden Neunte.

Auch wenn der Bezirks-Vizemeister das Losglück nicht auf seiner Seite hatte, wehrten

sich die Spieler des Trainergespanns Anja Carmosin-Kluge und Tinny Mann in der Gruppenphase vor allem im ersten Spiel des Tages gegen die SVG Lüneburg (1:2) ordentlich. Gegen den späteren Turniersieger Oldenburger TB hatte der MTV beim 0:2 keine Chance.

Von Niedergeschlagenheit keine Spur. Angetrieben von Kapitän Tim Kluge und Hauptangreifer Nils Ooppel folgten



Premierengast: Gamsen mit (h. v. l.) Tinny Mann, Tim Prilop, Oliver Kuipers, Ingmar Metzger, Leon Schwander, Nils Ooppel; (v. v. l.) Paul Stroweleit, Malte Reichert, Kapitän Tim Kluge, Anja Carmosin-Kluge.

Siege gegen den TuS Zeven (2:1) und die SG Echte/Kalefeld (2:0). „Für die Jungs ein super

Erlebnis und eine tolle Bestätigung unserer Jugendarbeit“, so Gamsens Michael Scheller.

SVG: Ungutes Gefühl vor Duell mit Doppelpackern

Basketball-Bezirksoberriga: Ausfälle bei Nachhol-Heimspiel

(sch) Ungewohnter Heimspiel-Termin für die Basketballer der SV Gifhorn: Der Bezirksoberrigist erwartet am Sonntag (13.30 Uhr, Adam-Riese-Schule) den BSC Acosta zur Nachholpartie und ist auch nicht komplett. Die Gäste haben allerdings noch mehr Sorgen...

Nach der personalbedingten Absage samt 0:20-Wertung beim Schlusslicht BG 74 Göttingen II gibt's morgen beim Vierten MTV/BG Wolfenbüttel II und am Sonntag beim Zweiten einen Nachholspiel-Doppelpack. „Wir sind damit nicht ganz glücklich“, sagt der BSCer Mirko Schropp. „Aber Gott sei Dank sieht es personell besser aus, und für uns geht es ja nicht mehr um viel.“

Ganz anders die Gifhorer: Sie träumen noch vom Titel. „Wenn wir weiter oben mitmischen wollen, müssen wir auf Sieg spielen“, weiß SVG-Coach



Es wird Lücken geben: SVG-Coach Ilija Vinovic (h. r.) hat unter der Woche nur im kleinen Kreis trainieren können. Photowork (mf)

Ilija Vinovic, der allerdings mit einigen Ausfällen rechnet. Unter anderem ist Boris Colovic zum zweiten und letzten Mal gesperrt. „Ich habe ein ungutes Gefühl“, sagt Vinovic.

Unter der Woche wurde hart trainiert, aber nur im kleinen

Kreis. Der Coach baut jetzt darauf, dass das Team enger zusammenschließt und andere Spieler in die Bresche springen – gerade Timur Erdinc traut er einiges zu. Das Ziel ist klar. Vinovic: „Die Hauptsache ist, dass wir irgendwie gewinnen.“

Mann trifft auf Blaschke

Profiboxen: Gifhorn

Im Rahmen des WM-Kampfes zwischen dem Westerbecker Eddy Gutknecht und Jürgen Brähler steigt am 12. März auch der Gifhorer Profiboxer Artur Mann in den Ring.

In Neubrandenburg trifft der Cruisergewichtler auf Björn Blaschke. Der Stuttgarter unterlag zuletzt in einem DM-Kampf Adam Deines knapp nach Punkten.

BCG: Gawin Unger macht den Anfang

Boxen: Landesmeisterschaften starten

(nik) Die letzten Verbandsmeister wurden gerade erst ermittelt, da geht's für den Box-Nachwuchs schon auf Landesebene weiter. Aus heimischer Sicht ist's allerdings ein gemächlicher Start, bei der Vorrunde in Diepholz (Sonntag, 14.30 Uhr) ist lediglich ein Athlet des BC Gifhorn dabei.

Gawin Unger trifft im Junioren-Halbfinale der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm auf Ionis Frokai (BC Hann. Münden). Der frischgebackene Verbandsmeister aus Gifhorn will auch niedersachsenweit für Furore sorgen. „Er hat sich gut entwickelt, mal schauen, was für ihn drin ist“, sagt BCG-Präsident Werner Kasimir, der im Verlauf der Landesmeisterschaften noch zehn weitere Talente in den Ring schicken wird. „Wir peilen den einen oder anderen Titel an.“

Darauf hofft auch der AKBC Wolfsburg – vor allem vor eigenem Publikum. Denn: Die Wolfsburger veranstalten am 13. März (11 Uhr) in der Sport-



Kämpft am Sonntag in Diepholz: Der Gifhorer Gawin Unger (l.).

halle der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule die Endrunde. Bereits jetzt steht fest, dass mindestens elf ihrer insgesamt 14 gemeldeten Nachwuchs-Boxer dann ein Heimspiel haben. „Wir möchten an die Erfolge der Verbandsmeisterschaften anknüpfen“, erklärt AKBC-Präsident Antonino Spatola.